

# Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landesmantelvertrages für das Bauhauptgewerbe

Änderung vom 26. Juli 2013

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
beschliesst:*

I

Folgende, in **Fettschrift** gedruckte Änderungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 10. November 1998, vom 4. Mai 1999, vom 22. August 2003, vom 3. März 2005, vom 12. Januar 2006, vom 13. August 2007, vom 22. September 2008, 7. September 2009, vom 7. Dezember 2009, vom 17. Dezember 2009, vom 2. Dezember 2010 und vom 15. Januar 2013<sup>1</sup>, wiedergegebenen Landesmantelvertrages (LMV) für das Schweizerische Bauhauptgewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt<sup>2</sup>:

**Zusatzvereinbarung über die Anpassung der Löhne** für das Jahr 2013  
vom 24. Oktober 2012

**Art. 2**      **Allgemeines**

**Art. 3**      **Anpassung der effektiven Löhne 2013**

**Zusatzvereinbarung über die materiellen Anpassungen des LMV**  
vom 25. September und 24. Oktober 2012

**Der LMV für das Bauhauptgewerbe wird wie folgt geändert:**

**Art. 8 Abs. 4**      **(Vollzugskosten- und Aus-/Weiterbildungsbeiträge)**

**Art. 41 Abs. 2**      **(Basislöhne)**

*Anhang 9*

**Basislöhne**

<sup>1</sup> BBl 1998 5643, 1999 3419, 2003 6070, 2005 2229, 2006 833, 2007 6069, 2008 8003, 2009 6209 8853 9145, 2010 9035, 2013 611

<sup>2</sup> Separatabzüge der Allgemeinverbindlicherklärung können beim BBL, Verkauf Bundespublikationen, 3003 Bern, bezogen werden.

*Anhang 13*

**Zusatzvereinbarung «Grund- und Spezialtiefbau»**

**Art. 6 Abs. 2 (Lohnklassen und Lohnzone)**

*Anhang 17*

**Zusatzvereinbarung für das Betontrenngewerbe**

**Art. 5 Abs. 2 (Lohnklassen und Lohnzonen)**

*Anhang 18*

**Art. 1 Abs. 2 und 3 Bst. a (Materielle Bestimmungen)**

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2013 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach den Artikeln 2 und 3 der Zusatzvereinbarung über die Löhne anrechnen.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. September 2013 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2015.

26. Juli 2013

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova